

# Die Dramatik des Guten

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1:</b>	.....	2
<b>Kapitel 2:</b>	.....	12

## Kapitel 1:

Final Fantasy VII Advent Children

... Die Dramatik des Guten ...

Vorwort:

Soooo ich wollte dann auch mal eine FanFic schreiben und die handelt so einigermaßen über meinen Traum... \*Gg\*  
Das heißt es ist natürlich Cloud dabei und auch \*wie es sich gehört\* die Geschwister Kadaj, Yazoo und Loz.  
Die neuen Charaktere werden Sora und Akasha sein.  
Obwohl mein Kopf weh tut... \*heulZ\* werde ich mich mal die Nacht an die FanFic setzen... \*Smile\*  
Ich werd dann auch mal loslegen... Das Ergebnis werdet ihr dann ja lesen...VIEL SPAß =)

Sora ( lange schwarze Haare und tief grüne Augen ) spazierte eines Abends an einem Waldstück entlang.

Als sie auf einmal einen schwer verwundeten Mann im Gebüsch liegen sah.

Sie lief zu ihm und schaute ob er noch lebte!

Als sie seinen Puls fühlte öffnete er plötzlich seine Augen und starrte sie an.

„ Oh mein Gott was ist mit dir passiert?“ fragte Sora ihn.

Er wollte grade antworten, da wurde er wieder Bewusstlos.

Sie entschloss sich ihn mit zu sich nach Hause zu nehmen.

Wie gesagt so getan, Sora holte ihr Auto und legte ihn hinein.

Sie fuhr so schnell wie möglich nach Hause, holte ihn aus dem Auto, und legte ihn in ihr Bett.

Vorsichtig verarztete Sora seine Wunden... \* Ist ja so üblich nä?!\*^^^°

Die ganze Nacht saß sie an seinem Bett und gab auf ihn Acht.

" Nächster Tag "

Am Morgen ging Sora in die Küche, machte sich einen Kaffee und setzte sich an den Tisch.

Sie fing an nachzudenken: "Was ist das für ein Kerl? Wo kommt der her? Was ist mit ihm passiert, da er so schlimm aussieht? "

Als auf einmal die Küchentür ins Schloss fiel und er vor ihr stand.

Sora erschrak: " Leg dich wieder hin, du bist schwer verwundet!"

Er erwiderte mit noch schwacher Stimme: " Nein, mir geht es schon besser!"

Er fiel um und Sora konnte ihn noch grade so auffangen: "Ich sehe das es dir besser geht, ich bring dich wieder ins Bett" sagte sie.

Also nahm Sora ihn und legte ihn wieder hin.

Sie setzte sich zu ihm: "Wie heißt du?" fragte Sie.

"Cloud" antwortete er leise.

Sie lächelte: "Ich heiße Sora" sagte sie.

Cloud schlief ein und Sora verließ das Zimmer.

Denn sie war ziemlich Müde, also legte sie sich auf die Couch.

Einige Zeit später wachte Sora auf, denn es war schon ziemlich dunkel sie raffte sich auf, streckte sich einmal und machte sich auf den weg zu ihrem Schlafzimmer um nach Cloud zu schauen.

Sora öffnete die Tür, sah ihn aber nicht im Bett liegen.

Sie rief leise aber fragend: "Cloud?"

Vom Fenster aus hörte sie seine Stimme sagen: "Hier bin ich!"

Er saß am Fenster und schaute in den Sternen Himmel... \*Glubsch\*

"Ich mag den Sternen Himmel, genau wie ich deinen Namen mag Sora!" flüsterte

Cloud leise vor sich hin, aber so dass sie es verstehen konnte!

Sora wurde rot und lächelte schüchtern.

"Ich danke dir dass du mich mit zu dir genommen hast, mich verarztet und für mich gesorgt hast!!!!" sagte er.

"Das ist doch kein Problem, das größte Problem ist doch wer dir so was Schreckliches angetan hat?!" erwiderte Sora.

Cloud flüsterte vor sich hin: " Sephiroth."

Sie dachte nach, irgendwo hatte sie diesen Namen schon einmal gehört! Er sprach weiter: " Sephiroth ist ein künstlicher Mensch. Er wurde von

Professor Hojo mit noch 3 anderen Männern erschaffen. Sie sind

Gekennzeichnet mit Nummern von 1-4 auf ihren Handrücken.

Sephiroth hat sie 1.

Loz die 2.

Yazoo die 3 und Kadaj die 4."

Sora hörte gespannt zu!

"Und das ist der Kerl der dir das angetan hat? Wieso nur?" fragte Sora besorgt.

Cloud erzählte weiter: "Sephiroth ist mein größter Feind. Diesmal war es ein ziemlich schwerer Kampf denn Sephiroth hatte ziemlich viel Kraft in sich was ich eigentlich nicht erwartet hätte denn vorher hatte ich ihn geschlagen. Es war ziemlich komisch was auf einmal für eine riesige Energie in ihm steckte. Es dauerte nicht lange und ich lag Bewusstlos im Wald. Ich bin so froh das du mich gefunden hast, ich weiß nämlich nicht was mit mir passiert wäre hättest du es NICHT getan!"

Sora lächelte und wurde wieder etwas rot. Er schaute ihr in die Augen: "Du musst doch nicht rot werden" sagte Cloud und lächelte.

Eine Zeit lang schauten sie sich in die Augen bis er sich wieder schlafen legen wollte!

Als er aufstand stieß er sie aus versehen an. Beide wurden rot und konnten ihr blicke eine Zeit lang nicht voneinander abwenden.

"Er hat so außergewöhnliche Augen, so schöne Augen habe ich noch nie gesehen, sie wecken in mir ein Gefühl auf was ich bisher noch nie empfunden habe!!" dachte Sora sich.

## "Nächster Tag"

Am nächsten Morgen wachte Sora auf, öffnete ihre Augen und sah Clouds grinsendes Gesicht vor sich.

Sie erschreckte sich und aus Reflex verpasste sie ihm eine Ohrfeige.

Cloud saß da und hielt seine Wange: "Warum hast du mich geschlagen? Du bist doch diejenige gewesen die zu mir ins Bett kam, das habe ich genau gesehen!!! Jaaaa..." sagte er und stand den Tränen nahe... \*Ein bisschen Spaß muss sein\*^^°

Sora ging in die Küche und war dabei Frühstück zu machen...als sie bemerkte das Cloud ihr nachging!

Eine weile ist stille am Tisch... "Warum hast du mich geschlagen? Du bist doch diejenige gewesen die zu mir ins Bett kam?!" fragte Cloud sie erneut!

"Wie soll ich denn bitteschön in dein Bett gekommen sein?!" erwiderte Sora.

"Ich war's nicht der dich rein getragen hat" gab Cloud als Kommentar zurück.

"Ach ist ja auch egal. Tut mir leid, dass ich dich geschlagen habe. Tut's sehr weh?" fragte Sora mit leiser Stimme.

"Ach ne du ich habe schon schlimmeres abbekommen!!" sagte er und grinste sie an! (^\_\*)

Sie erwiderte sein lachen und nahm seine Hand. Beide wurden ziemlich rot und schauten sich Sprachlos an!

Sora stand auf als ob nichts gewesen wäre und deckte den Tisch ab!

Danach legten sich beide noch etwas hin und Sora diesmal auf die Couch! ^^°

"Warum bekomme ich immer so ein kribbeln im Bauch wenn ich ihn sehe? Mir wird ganz warm ums Herz und am liebsten würde ich ihm um den Hals fallen." dachte sich Sora.

Sora stand wieder auf und ging zu ihrem Schlafzimmer. Also sie da vor stand öffnete sie die Tür und guckte durch einen Spalt ob er denn schon schlief!?

Ganz im Gegenteil, er sah sie und blinzelte ihr zu... -\_\*

Sie ganz erschrocken machte die Tür zu und legte sich wieder auf die Couch.

Nach langer Zeit schlief sie dann endlich ein.

Aber Cloud lag immer noch wach im Bett, er stand auf und ging ins Wohnzimmer, kniete sich vor sie und flüsterte leise: "Sie sieht so süß aus wenn sie schläft!"

## "Nächster Tag"

Sora wachte auf und erschrak: "Schon wieder Morgen ich habe mich doch nur kurz hingelegt?! Wie lange habe ich denn geschlafen?!" rief sie laut vor sich hin.

"12 Std. um genau zu sein." Erwiderte Cloud, der in der Küche stand und fleißig am Frühstück machen war.

"Oh man was für ein schöner Tag" sagte Sora indem sie sich einmal streckte.

"Wollen wir nicht spazieren gehen?!" fragte Cloud sie.

Sie lächelte und das sagte ihm schon alles! ;)

Erst liefen beide eine Zeit lang schweigend nebeneinander her bis Sora, Clouds Hand nahm und mit ihm lief.

Sie lachten und guckten sich hin und wieder an... \*Sweeeeeet\*

Sora lief mit ihm in ein Feld und auf einmal kamen Tausend Schmetterlinge hervor und umkreisten die beiden so, dass sie sich ganz nah gegenüber standen und ihre Hände hielten.

Sie wurden ziemlich rot. Sora wollte sich grade weg drehen, da nahm Cloud sie in den Arm und dankte ihr für alles.

Sie war sehr überrascht, denn mit so was hatte sie nicht gerechnet!

\*AbKnuddel\*

"Hast du noch nie einen Jungen umarmt, oder wieso bist du so rot wie eine Tomate??" Fragte Cloud sie obwohl er auch ein bisschen rot geworden ist!

Sora lachte und lief los: "Komm Cloud" rief sie ihm zu.

Beide liefen übers Feld bis Sora sich auf einmal hinfallen lies.

Dummerweise sah Cloud sie nicht und fiel auf sie drauf. Er konnte sich aber grade noch so über sie abstützen. \*Also nicht das sie von ihm zerquetscht wurde\*

Wieder einmal wurde Sora so rot wie eine Tomate und die beiden lächelten sich an! ^^°

Cloud kam ihr immer näher und Küsste sie letzt endlich! \*HrHr wie gern wäre ich Sora\* =D

Sie riss die Augen auf, denn mit SOWAS hatte sie nun GARNICHT gerechnet!

Schüchtern stieß sie ihn zur Seite und sprang auf, strich einmal über ihre Hose und grinste wie ein Honig Kuchen Pferd... \*sMiLe\*

"Komm wir gehen nach Hause?!" sagte sie zu Cloud und ging langsam vor.

Er stand auf und ging mit leichtem Abstand hinter ihr her!

Zuhause angekommen gingen sich beide eine Weile aus dem Weg denn Sora dachte immer noch über den Kuss nach, der ihr denn doch ziemlich peinlich schien.

Sora war dabei Abendessen zu machen als Cloud plötzlich neben ihr stand!

"Warum hast du mich weg gestoßen? Hat dir denn der \*kurze\* Kuss nicht gefallen?!" fragte er sie.

"Doch schon, aber..." erwiderte sie leise.

"Aber WAS?!" fragte Cloud sie mit leicht zorniger Stimme.

"Aaaach ist schon okay" sagte sie mit einem Lächeln auf den Lippen.

"Nächster Tag"

Gleich am Morgen fing Cloud an rumzumaulen, weil sein Magen grummelt und nichts Essbares im Haus zu finden ist!!!

"Sora komm her" schrie er und Sora kam hektisch angelaufen.

"Was ist denn los?" fragte sie und rankte nach Luft.

"Es ist nichts aber auch wirklich NICHTS mehr zu Essen da." Maulte Cloud.

"Wie dreist, du bist doch derjenige der sich hier durch schmarotzt!!" erwiderte sie mit grummliger Stimme.

"Wer hat mich denn hier her gebracht?" sagte Cloud darauf.

Sora warf ihm nur einen bösen Blick zu, nahm ihre Schlüssel und donnerte die Haustür hinter sich zu.

Beleidigt ging sie los, aber Cloud machte sich Vorwürfe und lief hier nach.

Er ergriff ihren Arm und zog sie zu sich.

Mit seiner Hand erhob er ihr Gesicht und sah dass ihr eine Träne die Wange

herunter lief. "Was ist denn los?" fragte er sie. "Ach nichts" erwiderte Sora und Cloud wischte ihre Tränen aus dem Gesicht.

Er gab ihr einen Kuss auf die Stirn. "Ist einkaufen so wichtig? Lass uns woanders hingehen" sagte Cloud lächelnd zu Sora, nahm ihre Hand und sie gingen zum Gildin Aelin... \*Silberfunken See\*

Als sie dort angekommen waren, legten sie sich auf den Rasen und beobachteten die Sterne.

"Wenn du schläfst siehst du so friedlich aus wie ein Stern am Himmel und wenn du lachst strahlst du noch heller als die Sonne." Sagte Cloud verträumt!

"Was hast du gesagt?" fragte Sora ihn.

"Ups \*Shäm\* ich darf meine Gedanken nicht immer Laut aussprechen, das muss ich mir abgewöhnen!" erwiderte er und grinste sie schräg an. ^^°

"Bitte sag's mir doch!?" flehte sie, mit einem süßen Lächeln auf den Lippen.

"Wie kann so einem süßen Lächeln widerstehen?!" dachte er sich.

"Wenn du schläfst siehst du so friedlich aus wie ein Stern am Himmel und wenn du lachst strahlst du noch heller als die Sonne." Sagte Cloud zu ihr aber diesmal so dass sie es verstand.

Sora drehte sich zu ihm und umarmte ihn herzlich. Cloud erwiderte die Umarmung. Sie beugte über ihm und stütze ihre Arme neben seinem Kopf ab. Cloud streichelte ihr durchs Haar, zog sie zu sich und Küsste sie leidenschaftlich. \*HrHr\*

Sie erwiderte den Kuss und ihre Lippen berührten sich sanft.

Sora öffnete leicht ihren Mund, damit Clouds Zunge an ihrer schmiegen konnte.

"Mein erster Kuss und gleich so schön. Er soll nie mehr aufhören" dachte sie sich. Aber da man ja \*leider\* Luft brauch machten sie eine Pause und wendeten ihre Blicke nicht von einander ab.

Sie küssten sich ein zweites Mal und umarmten sich zärtlich.

Auf einmal Sprung Sora auf Riss sich die Klamotten vom Leib (bis auf Unterwäsche verständlich. Soweit wollen wir denn doch noch nicht gehen) und lief ins Wasser. Es dauerte nicht lange da stand Cloud nur in Boxer Shorts da und lief ihr lächelnd entgegen.

Er nahm sie in den Arm und Sora lächelte ihn Zuckersüß an indem er durch ihr Haar strich.

Ihrem lächeln konnte er wieder einmal nicht widerstehen und Küsste sie vorsichtig.

"Ich mag dich" flüsterte Cloud ihr ins Ohr. Sie sagte das gleiche und Lächelte ihn an.

Obwohl sie sich wünschten dieser Abend ginge nie vorbei, liefen sie nach Hause denn Sora wurde kalt.

Zuhause angekommen machte sich Sora auf den weg ins Bad was Cloud ausnutzte.  
^^

"Darf ich mitkommen?" fragte Cloud sie und grinste Sora frech an.

"Imma doch" gab sie darauf zurück. Er wollte sich grad die Sachen vom Leib reißen da Sprach sie weiter... "aber erst wenn ich fertig bin!" und sie streckte ihm die Zunge raus.

Mit voller Genugtuung ging Sora duschen und Cloud schmollt in seinem Zimmer,

bis ihm die Idee kam das es ja Schlüssellocher gibt. \*Gg\*

Wie gesagt so getan, er ging zur Badezimmer Tür und lugte durchs Schlüsselloch.

"Uhu hoffentlich sieht sie mich oder hört mich jetzt nicht!" dachte er und setzte ein breites grinsen auf. "Sie hat soweit ich's sehen kann einen wunderschönen Körper... wunderschön wie eine Lilie!" flüsterte er vor sich hin.

10 Minuten vergingen da war sie fertig und Cloud schlich ins Schlafzimmer und zog ein Gesicht wie sieben Tage Regenwetter.

Sora kam herein und nur in einem Handtuch bekleidet.

"Aiii und ich dachte dir wäre kalt?" sagte Cloud zu ihr und starrte sie an.

\*glubsch\*glubsch\*

"Ist mir doch auch, aber wenn du mich Küsst ändert sich das hoffentlich!" erwiderte Sora und ging zu ihm hin.

"So was lasse ich mir doch nicht 2-mal sagen!" dachte er sich.

Sora nahm ihn in den Arm und er Küsste sie zärtlich.

Cloud nahm dies als Anspielung und wollte ihr das Handtuch ausziehen, aber Sora nahm seine Hände und hielt sie fest, denn das wollte sie noch nicht!

Eine weile küssten sie sich, bis Sora sich anziehen ging.

"Schade" dachte Cloud sich nur und legte sich aufs Bett.

Als Sora wieder herein kam schlief er schon und sie legte sich zu ihm.

Sie umarmte ihn und schlief seelenruhig ein.

"Nächster Tag"

Die Gardinen wehten ins Zimmer und die Vögel zwitscherten so laut das Cloud aufwachte.

Als er Sora neben sich sah fragte er sich ob er gleich wenn sie aufwacht wieder eine Verpasst bekommt!

Er schränkte seine Arme hinter dem Kopf zusammen und Träumte vor sich hin. Sora wachte kurze zeit danach auf und küsste ihn. "Juhu diesmal bekomme ich keine Ohrfeige" sagte Cloud lachend zu ihr.

"Nein diesmal bin ich freiwillig ins Bett gekommen, wieso sollte ich dich dann schlagen?" erwiderte sie und streichelte seinen Bauch.

Cloud sprang auf und ging mit einer komischen gang art zum Fenster. Sora musste sich schlapp Lachen als sie das gesehen hat.

Er atmete einmal tief durch und rieb sich die Augen. "Schöner tag heute nech?! Ich habe beschlossen, dass wir nachher wieder zum Gildin Aelin gehen. Bist du damit einverstanden Maus?!" fragte Cloud sie. "Maus?! Ja okay können wir machen Chef!" erwiderte sie. Er blinzelte ihr zu und Sora musste wieder lachen.

"Ich geh Duschen" rief Cloud als er den Raum verließ. Nun stand Sora auch auf, holte sich etwas zu Trinken und setzte sich ans Fenster. "Ob das Liebe ist?" fragte sie sich leise. Einige Zeit verging bis Cloud denn endlich fertig war. \*und ich dachte immer Frauen brauchen eine Ewigkeit zum duschen\*

Er schlich sich leise von hinten an und umarmte sie. "Was hast du da vorhin gesagt?" fragte Cloud sie. "Ach nichts weiter" antwortete sie indem sie ihm

einen kleinen Kuss gab und aus dem Fenster Sprung. Sie lief in den Garten und pflückte sich eine Rose. "Die Rose kann mit deiner Schönheit nicht mithalten!" rief Cloud zu ihr. Sora wurde wie immer rot und steckte sich die Rose ins Haar.

"Ob das Liebe ist?" fragte sie sich ein zweites Mal und schaute ihn verträumt an.

Am Abend gingen die beiden wie am Morgen abgesprochen zum Gildin Aelin und legten sich an die gleiche Stelle wie letztes Mal.

Sora legte diesmal ihren Kopf auf Clouds Bauch und er streichelte durch ihr Haar. "Du bist jetzt schon 2 Monate bei mir" fing Sora an und Cloud dachte, sie will ihn jetzt loswerden als sie weiter sprach: "Ich habe dir ja schon mal gesagt das ich dich mag aber ich glaube aus dem mögen ist mehr geworden. Ich habe bemerkt dass immer wenn ich dich sehe mein Bauch anfängt zu kribbeln und mein Herz fast anfängt zu Kochen. Deswegen frage ich mich auch die ganze Zeit ob das Liebe ist?! Sagte Sora leise zu ihm.

Cloud war verblüfft denn so eine Liebeserklärung hatte er von seinen anderen Freundinnen nie gehört. Die sagten immer nur "Ich liebe dich" und fertig is.

"Sora ich fühle genauso wie du. Ich wollte es dir schön öfters sagen nur ich habe mich nicht getraut denn ich wusste nicht ob du genauso fühlst.

Aber da ich ja jetzt weiß dass du mich auch liebst kann ich es ja tun! Ich habe mich in dich verliebt und ich möchte nicht mehr ohne dich sein.

"erwiderte Cloud und beide wurden ziemlich rot. Sie setzten sich gleichzeitig hin und schauten sich tief in die Augen. Er zog Sora zu sich.

Sie küssten sich so zärtlich, als würde man eine Feder auf der Hand liegen haben. "Ich bin so froh ihm endlich meine Gefühle gestanden zu haben, länger hätte ich sie auch nicht verbergen können. Am meisten freut es mich dennoch das er das gleich fühlt für mich, wie ich für ihn!" dachte sie sich indem er sie fest im Arm hielt. Es wurde Dunkel und sie entschlossen sich nach Hause zu gehen. Als sie dort angekommen waren machten sie eine niedliche Enddeckung. Ein kleiner Welpen saß vor deren Tür und jaulte. "Oh wie süüüüüß" rief Sora und schaute erst einmal nach einer Hundemarke denn irgendwem muss dieser Hund ja gehören.

Aber wie es aussah gehörte der Kleine niemandem, denn eine Hundemarke war nicht zu finden. "Er kann doch nicht hier draußen bleiben. Er ist doch noch viel zu klein, was ist wenn ihm etwas passiert, das könnte ich mir nicht mehr verzeihen?!" sagte Sora mit einer ziemlich besorgten Stimme.

"Nehmen wir in doch mit rein?!" erwiderte Cloud.

Sora freute sich und nahm den Hund auf ihren Arm. Zur Begrüßung schleckte der kleine ihr erstmal durchs Gesicht. "Ey Ey Ey das darf nur ich" sagte Cloud lachend und kraulte den Hund.

Drinnen lief der Hund erstmal herum um sein neues Zuhause zu begutachten.

"Hmmm... der Hund brauch einen Namen" murmelte Sora vor sich hin. "Wie wäre es denn mit Bello?!" sagte Cloud und lachte sich einen ab! ^^

"Ja du bist mir auch so ein Bello. Wir nennen ihn Vaan, wie wär´s?!"

erwiderte Sora und war sich ziemlich sicher. "Vaan?! Du willst ihn wirklich Vaan nennen?!" sagte Cloud. "Ja! Hast du was dagegen? Gefällt dir der Name nicht?!" fragte Sora und schaute ihn etwas Traurig an denn ihr gefiel der Name sehr. "Doch mein Schatz. Wir nennen ihn Vaan. Ich kann dir keinen Wunsch abschlagen." Sagte er und Sora fing an zu lächeln.

"Nächster Tag"

"Ich muss jetzt Einkaufen" rief Sora aus der Küche denn Cloud lag noch faul im Bett. "Cloud?! Hörst du mir eigentlich zu?! Pass auf den Hund auf! Bis nachher... Ich liebe dich Schatz!" sagte sie noch hinterher.

"Ja mach ich bis später... Ich liebe dich auch!!!" rief er ihr nach obwohl sie schon längst aus dem Haus war.

"Na kleiner gehen wir ne runde spazieren?!" sagte Cloud zu Vaan.

Vaan wedelte nur mit dem Schwanz und des hieß für Cloud soviel wie Ja.

"Wie haben gar keine Leine!!" dachte sich Cloud. "Na ja er wird schon nicht weglaufen" sagte Cloud zu Vaan und kraulte ihn dabei.

Nach einem langen Spaziergang kam Cloud wieder nach Hause. Zuhause saß Sora und machte sich sorgen.

"Wo wart ihr denn? Ich mach mir hier voll die Sorgen das euch was zugestoßen seien könnte! Kannst du nicht mal einen Zettle schreiben wenn du irgendwo hingehst?!" sagte sie mit tiefer Stimme und schaute die beiden Böse an.

Trotz des "Streites" ging sie zu Cloud und gab ihm einen Kuss.

Was ihn wunderte denn sie war ziemlich sauer auf ihn.

\*Aber welcher Junge würde es nicht mögen von einem Mädchen geküsst zu werden?! Näää Jungs?!\*

"Ich habe was für den Hund mitgebracht damit er uns nicht verhungert!"

"Auch eine Leine?!" Fragte er Sora.

"Sicher" erwiderte sie.

Die beiden entschlossen sich am Abend noch einmal mit Vaan spazieren zu gehen.

Wieder daheim ging Sora erst einmal Duschen.

Da Vaan die erste Nacht nur auf dem Boden geschlafen hat richtet Cloud ihm im Schlafzimmer ein Platz zum schlafen ein.

Cloud zog sich bis auf die Boxer Shorts aus weil er schlafen gehen wollte, aber dann kam Sora herein. (Bemerkt wieder nur im Handtuch bekleidet) Sie ging zu Cloud und küsste ihn zärtlich. Sie legte ihn hin und setzte sich auf ihn drauf. \*Oha\* ^^

Sie küssten sich und Cloud legte seine Hände an ihre Taille. "Was ist los? Du wolltest doch letztes Mal nicht." Sagte Cloud, der noch immer verblüfft war, was Sora denn mit ihm vorhatte. \*Smile\*

"Letztes Mal ist letztes Mal! Heute ist heute!" erwiderte sie.

Cloud nahm Soras Handtuch und warf es zu Boden. Er guckte sie von unten bis oben an und kam aus dem staunen gar nicht mehr raus. Sora lächelte schüchtern und küsste ihn.

Da Cloud nur noch eine Boxer Shorts anhatte, zog Sora ihm die auch aus.

Sie drehten den Spieß um und Cloud legte sich auf Sora.

Er Lieb koste ihren Hals, dann ihre Brüste und dabei streichelte er ihre Beine.

Sie stöhnte leise auf als Cloud ihre Oberschenkel Lieb koste. \*HrHr\*

Er küsste ihren Bauch hoch und die beiden schauten sich an. "Willst du wirklich?!" fragte er sie. Sora nickte und küsste ihn noch einmal!

Langsam aber sicher drang Cloud in sie ein. Sora spürte einen kurzen Schmerz, der aber von dem schönen Gefühl wie weggeblasen wurde. Er begann sich langsam in ihr zu bewegen und beide stöhnten leise auf. Sie waren im siebten Himmel und Soras Körper kribbelte überall! Ihre Hüften bewegten sich im Takt und langsam kamen sie dem Höhepunkt näher und näher. Beide stöhnten laut auf, Cloud lies sich danach erschöpft auf ihr nieder. Sora streichelte durch seine Haare und war sehr glücklich.

"Nächster Tag"

Früh am Morgen Sprung Vaan schon auf den beiden rum, denn er wollte raus! Also zog Cloud sich an und ging mit ihm eine runde spazieren.

Sora bemerkte, dass ihr übel wurde und lief auf die Toilette.

"Komisch, sonst muss ich mich doch nie übergeben!" sagte sie.

Sie überlegte und ihr viel ein, das die beiden gestern gar nichts zur Verhütung genommen haben. \*OhOh\*

"Ich bin doch nicht etwa Schwanger???!!!!" schrie sie auf.

"Nein das darf nicht sein. Der Kampf zwischen Cloud und Kadaj ist wichtig und ich will ihm doch helfen. Wie soll ich ihm das erklären?! Ich muss ihm doch auch noch gestehen das ich eine Kriegerin bin" sagte sie leise vor sich hin.

"Mit was soll ich ihn den alles Konfrontieren?!" dachte Sora nach.

"Nicht den Kopf verlieren ich hole mir erst einmal einen Schwangerschafts-Test. Vielleicht bin ich ja gar nicht Schwanger?!" redete sie sich tapfer ein.

Sora zog sich also an und lief zur Apotheke. Sie war ein Glück noch vor Cloud Zuhause und machte den Test sofort.

"Schatz bist du da?" rief Cloud der gerade wieder nach Hause kam. "Einen Moment ich komme sofort" erwiderte sie. Sie öffnete die Badezimmer Tür und in der Hand hielt sie den Test.

"Was machst du denn mit einem Schwangerschafts-Test?!" fragte Cloud sie.

"Gestern, wir haben nicht verhütet und heute Morgen musste ich mich übergeben. Daraufhin bin ich zur Apotheke und habe mir einen Test gekauft, der in 2 Minuten das Ergebnis weiß!?" erklärte sie ihm.

(2 Minuten später)

Sora guckte auf den Test. "Oh nein" schrie sie.

"Wie ist das Ergebnis?" fragte Cloud aufgeregt.

"Ich... ähmm... ich bin... ich bin... SCHWANGER!!!" schrie Sora.

Cloud freute sich aber denn auch wieder nicht.

"Ich muss dir noch etwas sagen Schatz?" sagte Sora daraufhin.

"Ich weiß von deinem Kampf gegen Kadaj den du noch vor dir hast und ich kann dir helfen denn ich bin auch eine Kriegerin!!!" gestand Sora ihm endlich.

"Warum hast du mir das denn nicht gesagt? Ich hätte dir doch so vieles noch erzählen können." Erwiderte Cloud.

Sora schaute ihn traurig an. "Dann haben wir ja eine kleine Familie. Du, Vaan, das Baby und ich. Ist doch schön. Für dich würde ich sogar sterben,

dann bekommen wir das auch geregelt." Sagte Cloud und nahm Sora in den Arm. Sora lächelte und bemerkt, das sie gerade dass an Cloud liebt, das er so verständlich und offen für alles ist was auf ihn zu kommt.

.... Fortsetzung folgt ....

## Kapitel 2:

...Fortsetzung...

"Aber wegen des Kampfes!?" sagte Sora und schaute zu Boden. "Ich bin doch ziemlich aus der Übung, denn vor 2 Jahren wollte ich meine Vergangenheit hinter mich lassen und nichts mehr damit zu tun haben!" erwiderte sie daraufhin. Cloud erhob ihr Gesicht und lächelte "Wir schaffen das schon. Lass und erstmal ein bisschen warten damit unser Kind etwas heranwachsen kann." Sagte Cloud zu ihr um sie zu ermutigen.

!3 Monate später!

Das Sora schwanger ist konnte man jetzt schon sehen. Ihr Bauch formte sich schon in eine kleine Kugel. Sora legte einen Gemüsegarten an, da sie sich ja Gesund ernähren sollte. Cloud kümmerte sich am meisten darum, da Sora sich ja schonen muss. "Hey Schatz komm rein es ist schon dunkel" rief Cloud. "Ja ich komme sofort" erwiderte sie und streichelte ihren Bauch.

Als sie am Abend im Bett lagen fing Sora an zu weinen. Sie musste an Vaan denken. Den kleinen fröhlichen und aufgebrausten Hund. Vor einem Monat hatte er einen tödlichen Unfall. Er lief nichts ahnend vor ein Auto. Sora weinte Tage lang, denn Vaan war ihr ziemlich ans Herz gewachsen. Immer wenn er da stand und mit seinem Schwanz wedelte, hielt sie ihren Bauch und dachte über die Zukunft mit allen nach. Jedes Mal war Sora überglücklich doch wenn sie jetzt dieses Bild vor sich hat fängt sie an zu weinen und denkt daran wie Cloud sagte, das er jetzt uns gehören wird. Cloud nahm Sora fest in den Arm und streichelte sie. Bevor Sora einschlief küsste er sie noch einmal, wich aber nicht von ihrer Seite.

Nächster Tag

Also Sora am nächsten Morgen aufwachte konnte sie nicht aufstehen da Cloud sie umarmte wie eine Schlange. Ein Kuss auf die Wange und er drehte sie um. Sie stand auf und ging zum Fenster. Sie hörte den Vögeln zu und der Wind lies ihr Haar nach hinten wehen. Cloud wachte auf und wollte gerade etwas zu ihr sagen, da hielt Sora ihren Finger vor den Mund und tippte unter ihr rechtes Auge. Dann auf ihre Brust und auf ihn. Er wusste genau was sie meinte und lächelte sie an.

Sora platze plötzlich wie ein aufgeschrecktes Huhn in die Küche. Cloud fiel dabei fast vom Stuhl. "Meine Hose passt mir nicht mehr. Genau wie meine T-Shirts!!!" rief sie hektisch durch die Gegend.

"Dann gehen wir halt in die Stadt und kaufen dir neue Sachen. Ist doch keine Problem." Sagte Cloud. Sie fiel ihm um den Hals und nahm sich dann später eine Hose von ihm. "Alle Startklar?" rief Cloud. "Sofort" kam es aus dem Badezimmer zurück. Sora musste noch ihre Haare zusammen binden. "Du bist hübsch genug!" sagte Cloud. Sie guckte aus dem Bad mit der Bürste im Mund und schüttelte den Kopf. Nach 5 Minuten dauer Kämmen war sie dann endlich fertig und sie gingen Hand in Hand in die Stadt. Dort angekommen lief Sora sofort in den Laden "R&M". "Ohh guck mal, das!" - "Und das" - "Und dieses hier erstmal" schrie Sora durch den ganzen Laden. Cloud tat so als ob er sie nicht kannte. Aber als Sora ihn dann rief guckten ihn alle an und er gab nur ein schäbisches Lächeln von sich. Sora nahm ein paar Sachen mit in ihre Kabine.

Am Schluss entschied sie sich dann für eine dunkle Jeans und ein Gelbes Oberteil. Cloud nickte eigentlich immer nur, wenn Sora etwas Neues Angezogen hatte. Als nächstes schleppte sie ihn in ein Schmuck Geschäft. "Kaufen wir uns Ringe???" fragte Sora ihn. Cloud nickte wieder nur. "Die sind doch schön?!" sagte Sora. "Ja, das sind sie!" sagte Cloud gelangweilt. Sie kauften letzt endlich doch noch andere Ringe. Sora starrte die ganze Zeit auf ihre Hand. Nachdem sie dann ein bisschen durch die Stadt liefen standen sie vor einem Tاتoo Laden. "Lass uns ein Tاتoo machen?!" schlug Cloud vor. "Das tut doch weh" erwiderte Sora besorgt. Cloud zog sie in den Laden ohne dass sie noch etwas sagen konnte. "Wo und was, wollen wie und das machen lassen?!" fragte Cloud sie.

"Ähmm... im Nacken, das Chinesische Zeichen für Liebe!" sagte Sora und grinste frech. Wie gesagt so getan. Die beiden gingen zur Kasse und sagten was sie wollten. Kurz darauf saßen beide in einem Raum. Voll mit Tاتoo Vorlagen und Nadeln. Jetzt bekommt es auch Cloud mit der Nagst zu tun. Zwei Männer kamen in den Raum und fingen sofort an den Nacken zu desinfizieren. Danach malten sie mit einem Schwarzen Stift, das gewünschte Motiv in den Nacken.

Nun war es soweit. Die Männer nahmen nun das Gerät zum Tاتoowieren in die Hand. Ohne großes Trara fingen die Männer an. Cloud hielt es so einigermaßen aus aber Sora zuckte ziemlich oft zusammen. Sie hielten die ganze Zeit ihr Hände und Sora drückte ziemlich stark zu. Nach ungefähr 30 Minuten hatten es beide überstanden. Nochmals gingen beide zur Kasse und zahlten 90 Gil pro Tاتoo. Als sie das Geschäft verlassen hatte war Sora sehr erleichtert, da sie es endlich überstanden hatte. Ihr größter Wunsch jedoch war es, endlich ein Zungenpiercing zu bekommen. Ganz Spontan schleppte sie Cloud dann in ein Pierc Laden. "Cloud du wartest bitte im Warte Raum" sagte Sora und gab ihm noch einen Kuss. Cloud setzte sich auf einen Stuhl und sah Sora wie sie in einem Raum verschwand. Sie setzte sich auf einen Stuhl. Zuerst sollte die Zunge erstmal desinfiziert werden. Danach nahm der Piercer dann eine "Zange" und zog ihre Zunge heraus. Der Piercer erhitzte eine Nadel und stach durch ihre Zunge. Ein kleines Plastik stück blieb stecken, das er mit dem Piercing dann austauschte. \*Es will auch eins haben >.<\*

Cloud wippte auf seinem Stuhl hin und her und schaute sich die ganze Zeit um. Er erschrak als Sora auf einmal vor ihm stand. Sie streckte ihm die Zunge heraus. "Ziemlich angeschwollen" sagte Cloud besorgt. "Das ist normal" erwiderte Sora ziemlich undeutlich. Nach dem sie bezahlt hatten gingen sie nach Hause, denn Sora hatte ziemlich dollen Hunger. Sie war die erste die im Haus war und lief auch sofort in die Küche und machte sich eine Suppe. \*Pfui //ekelig//\*

Nachdem Essen legte Sora sich hin, denn ihr Tاتoo und ihre Zunge schmerzten ziemlich stark. Da Cloud sie nicht alleine lassen wollte, legte er sich zu ihr. Bis er einschlief streichelte er Soras Bauch.

2 Monate später

Sora hatte in zwischen Stimmunkschwankungen bekommen und kommandierte Cloud ständig herum. Ein eher seltener Zufall war eher, dass sie denn mal Schmuse einheiten brauchte. 5 Monate sind nun schon vergangen, das Sora Schwanger ist und Clouds Stimmung ging immer mehr den Bach herunter.

"Nie will sie mal mit mir kuscheln. Cloud tu dies. Cloud tu des. Ich habe keinen Bock mehr." Dachte Cloud und warf Sora unauffällig böse Blicke zu. \*Cloud KnuddlZ\* Als Sora auf einmal Clouds Hand nahm und ihn ins Schlafzimmer zerzte war er ziemlich

überrascht. "ENDLICH" schrie Cloud innerlich. Beide lagen nebeneinander im Bett und küssten sich die ganze Zeit. Er spielte mit Soras Piercing und wollte gar nicht mehr damit aufhören. \*Ich will auch >jammert<\* "Schade, das sie Schwanger ist" dachte Cloud und fing an sich Schweinische Gedanken zu machen. \*- \_\_\_\_\_ -'\*

Nach ca. einer Stunde dauer Knutschen waren sie endlich fertig, da Sora auf einmal Hunger bekam. \*Ist das was Neues? -.\* Sie machte sich einen Salat und schickte Cloud zum Einkaufen. "Immer ich" murmelte Cloud als er das Haus verließ. "Bring mir Chips mit" schrie Sora ihm noch hinterher. Völlig unerwartet fing Sora dann an, das Haus zu putzen. Bis ihre Stimmung sich dann wieder änderte und sie eine Vase gegen die Wand warf. "Diese Stimmungsschwankungen kotzen mich echt an. Ich glaube ich koche Cloud was Schönes und dann gehen wie beide eine runde Baden" sagte Sora und war von ihrer Idee so überzeugt, dass sie auch sofort mit dem Kochen begann. Es gab Cloud Lieblingsessen Spagetti Napoli. Sie stellte Teller, Besteck und eine Kerze auf den Tisch. Zum Schluss füllte sie dann die Nudeln auf und auch schon 2 Minuten später kam Cloud wieder nach Hause. Voll unerwartet und seine schlechte Laune stand ihm immer noch ins Gesicht geschrieben, ging er in die Küche. Als er den Tisch sah kullerten ihn fast seine Augen raus. "Setzt dich" sagte Sora und gab ihm einen Kuss. "Wie komme ich denn zu dieser Ehre?" fragte Cloud völlig fassungslos. "Das ist nur ein Beweis meiner Liebe" sagte sie. "Du bist echt süß" sagte Cloud, beugte sich über den Tisch und küsste sie. Kurz bevor Cloud dann mit dem Essen fertig war ging Sora ins Bad und bereitete alles vor. Sie ließ Wasser in die Wanne und verstreute überall Rosenblätter. Sie stellte auch Kerzen an den Wannenanrand. Als sie zurück in die Küche ging, nahm sie Clouds hand und Verbund dann seine Augen. Im Bad angekommen nahm sie ihm das Tuch von den Augen und Cloud küsste sie nur leidenschaftlich als er sie sah. Sie zogen sich gegenseitig aus und steigen dann in die Wanne. Sie ließen es sich gut gehen und streichelten und küssten sich die ganze Zeit. \*mehr nicht -.\*

Nach 2 Stunden gingen sie dann ins Bett und kuschelten sich ganz nah aneinander bis sie dann einschliefen.

" Nächstes Tag"

Sora sprang aus dem Bett und lief auf die Toilette. Ihr wurde ziemlich schlecht und sie musste sich übergeben. Cloud ging ihr hinterher. "Alles in Ordnung Schatz" fragte er und streichelte Sora über den Rücken. "Ja. Mach dir keine Sorgen" erwiderte sie und schickte Cloud in die Küche. Nach 5 Minuten kam sie ihm hinterher und setzte sich an den Küchentisch. "Noch 4 Monate und unser Baby ist da. Ich glaube wir sollten mal mit unsern Kampf Übungen anfangen?!" sagte Cloud. "Ja gut. Aber nur ganz leicht!" sagte Sora und lächelte ihm zu. Sie stopften sich erst einmal voll und gingen dann gemeinsam in den Garten. Sie nahmen sich zwei Holzstöcke und kämpften wie die Jeditritter. (□ was weiß ich wie des geschrieben wird \* \_\_ -' ) Nach 30 Minuten Gespiele war Sora kaputt und legte sich ins Bett. Cloud aber übte noch weiter, bis er sich ins Gras fallen lies und an die Zukunft dachte. "Was macht Sora nur falls ich sterben sollte?!" fragte er sich ein paar Mal. Er schlief ein. Aber nach 15 Minuten wurde er von einem Eimer Wasser geweckt, den Sora ihm übern Kopf schüttete. Sie bekugelte sich vor lachen als Cloud aufschreckte. Er lief Sora hinterher denn die verdünnsierte sich erst einmal. Er holte sie aber ein und umarmte sie von hinten. "Ich liebe dich" flüsterte Cloud ihr ins Ohr. "Dito" sagte Sora und die beiden schauten in den Himmel.

Die Monate vergingen und Sora lang bereits im Krankenhaus. Cloud lief vor dem

Kreissaal hin und her und holte sich jede 5 Minuten einen neuen Kaffee. Dann kam die Schwester heraus und sagte ihm das, das Kind bald da sein wird und Cloud setzte sich daraufhin neben Sora. Er hielt ihre Hand und jedes mal wenn Sora eine Vehe bekam drückte sie zu und schrie auf. "Es tut so weh" sagte sie und Cloud fing an sich sorgen zu machen. Er sagte gar nichts mehr und ihm stand der Schweiß im Gesicht. Er litt mehr als Sora. (□ lool Männer)

Cloud holte sich in der Zeit noch mindestens 4 Kaffee und war nun ziemlich Hyperaktiv und redete nur noch dummes Zeug. "Ich kann das Köpfchen sehen!" sagte die Ärztin und Cloud ging dann hin um nachzuschauen. Er sah nicht wirklich das Köpfchen denn schon vorher kippte er um. Als er dann wieder aufwachte lag Sora mir dem kleinen im Arm. Die beiden waren überglücklich und Sora fing dann an zu weinen. "Wie wollen sie ihn denn nennen?!" fragte die Ärztin. Cloud und Sora schauten sich an und wussten genau wie er heißen sollte. Cloud gab Sora einen Kuss und wischte ihr die Tränen aus dem Gesicht. "Vaan!" sagte Sora und fing diesmal noch stärker an zu weinen. \*ich heul gleich mit man\* Cloud nahm Sora und den Arm und küsste sie auf die Stirn. Vaan lächelte die beiden an und schlief dann vor Erschöpfung ein. Die Ärztin verließ das Zimmer und ließ die kleine Familie erstmal alleine. "Cloud?" sagte Sora. "Ja? Was ist denn los?" fragte Cloud besorgt. "Bald ist es soweit. Du musst gegen Kadaj kämpfen. Ich habe Angst, dass du es nicht überlebst und ich mit Vaan alleine bin. Ich liebe dich und ich will dich noch nicht verlieren. Du bist mein Leben. BITTE kämpf nicht." Sagte Sora. Cloud nahm Vaan auf den Arm der immer noch tief am schlafen war. Er schaute zu Boden und sagte erst gar nichts. Er wollte ja selber nicht kämpfen. "Wer kümmert sich um die beiden wenn ich sterbe?" schoss es ihm die ganze Zeit durch den Kopf. Er hatte vor kurzem eine Vision, das er Kadaj besiegt aber dann selber auch stirbt. "Wenn es so sein soll, dann werde ich die Zukunft auch nicht verändern" murmelte er ganz leise und stand den Tränen nahe. \*snüfft\* Sora erhob seinen Kopf "Es wird schon alles gut" sagte sie und gab ihm einen langen Kuss.

Von diesem Augenblick war eine lange Zeit vergangen. Vaan stand kurz vor seinem 16ten Geburtstag und Kadaj ließ sich immer noch nicht blicken. \*na was fürn Glück\* Denn sie wussten ja nicht, das sich bei Kadaj auch eine Familie gebildet hatte. Sora hatte mittlerweile ihre normale Figur wieder und war gerade dabei ein Lied zu schreiben. Sie wurden seine sehr glückliche Familie. Cloud übte ständig für seinen vorstehenden Kampf und Sora machte sogar manchmal dabei mit. Vaan ging natürlich zur Schule und hatte auch seit 2 Jahren eine feste Freundin. Ihr Name ist Naoko aber ihre Familie lernte er nie kennen.

Cloud fand einen Job und arbeitete in einem Supermarkt. Sora wurde vor ein paar Jahren nochmals Schwanger. Verlor es aber. \*snüfft\*

Vor kurzem machte Cloud, Sora einen Heiratsantrag und nächste Woche sollte die Hochzeit sein. Sie wollte so schnell wie möglich Heiraten, weil sie Angst hatte Kadaj würde ihr Glück vor der Hochzeit zerstören. Vaan war kaum noch Zuhause und die beiden hatten nicht viel von ihrem Sohn. Die beiden hatten aber dann auch sehr viel Zeit für sich und gingen oft zu dem Platz wo sie sich zum ersten Mal Küsst. Dort verbrachten sie viele schöne Stunden. Sie konnten dort den ganzen Stress vergessen und einfach nur an sich denken. Die Hochzeit war so gut wie vorbereitet und Soras Mutter bezahlte fast alles. Obwohl Sora, das eigentlich nicht wollte. Wenn Cloud arbeiten war machte sich Sora an ihren Song. Ein paar Zeilen fehlten ihr noch und manchmal saß sie auch nur da und dachte über viele schöne dinge in ihrem Leben nach. Es war dann normal, das auch mal ein paar Tränen kullerten. Als Cloud nach Hause kam gab er Sora einen Kuss und ließ sie gar nicht mehr los. Er machte sich noch

oft Gedanken über seine damalige Vision und wollte so viel Zeit wie möglich mit Sora verbringen. Vaan kam diesen Tag auch wieder nicht nach Hause.

"Nächster Tag"

Cloud verschwand schon früh am Morgen, denn er musste ja zur Arbeit. Er gab Sora noch einen Kuss und ging dann los. Sie blieb aber nicht lange liegen, denn sie wollte heute noch ihr Hochzeitskleid kaufen gehen. Sie frühstückte schnell und schaute ob Vaan doch noch gekommen ist. Aber vergeblich. Langsam machte sie sich Sorgen, denn Vaan ließ schon 2 Tage nichts von sich hören. "Hoffentlich ist ihm nichts zu gestoßen!" sagte Sora leise vor sich hin als sie zur Stadt ging. Voller Zufall traf sie dort ihre Mum. (□ So was ist nie ZUFALL) Zusammen gingen sie dann zu dem Laden "Hochzeitskleid? Wir sind immer bereit!". "Man was für ein bescheuerter Name" dachte sich Sora. Plötzlich schleifte ihre Mum sie in den Laden und nach ungefähr 2 Stunden anprobieren hatte sie sich endlich entschieden. Es war ein trägerfreies Kleid. Es ging bis zum Boden und war ganz schlicht. Sie trug dazu Fingerhandschuhe und einen 4 Meter langen Schleier. Für das ganze Spiel zahlte sie 300 Gil. Glücklich verließen die beiden das Geschäft und verabschiedeten sich dann. Das Kleid schön verpackt so, dass Cloud es nicht sehen konnte ging sie nach Hause. Dort angekommen machte sie einen "Du lässt dich auch mal wieder Blicken" Eindruck. Vaan stand vor Sora und das ziemlich starr. "Was ist denn los Schatz?" fragte Sora besorgt. "Naoko" sagte er leise. "Was ist mit ihr?" sagte Sora und stand nun mit offenem Mund vor ihm. "Sie ist..." sagte Vaan. Sora ließ ihre Tasche runterfallen. Sie ist.....Schwanger!" sagte Vaan verlegen. Sora fiel ein Stein vom Herzen. Sie dachte schon es sei sonst was passiert. "Ihr Onkel. Er schlägt sie. Er würde sie rausschmeißen. Sie hast ihn!" sagte Vaan. "Na das ist ein Problem. Aber du bist selbst schuld. Was schwängerst du sie denn auch? Noch nichts von Verhütung gehört mein Lieber?" sagte Sora mit leicht lachender Stimme. "Aber es war doch so...!" fing Vaan an. "Jetzt komm mir nicht so. Ich bin bei meinem ersten Mal auch Schwanger geworden. Na ja das Resultat steht ja gerade vor mir!" erwiderte Sora. "Und wenn er sie rausschmeißt!" fragte Vaan besorgt. "Nehmen wir sie herzlich auf" sagte Sora und nahm Vaan in den Arm. "Das hat mir gefehlt" sagte Vaan. "Na dann lass dich öfters Blicken mein großer" sagte sie frech grinsend. Vaan erschrak, denn Cloud stand auf einmal neben ihm. "Schatz! Du wirst Opa" sagte Sora lächelnd.

"Hä? Wie? Wo? Was? Ich bin doch noch gar nicht so alt und Falten habe ich auch noch nicht! Oder doch? (o\_o)" rief Cloud und wuselte sich im Gesicht herum bis er letzt endlich vor dem Spiegel stand. "Hey. Du siehst immer noch so aus wie vor 17 Jahren. So schnell wird man nicht alt und krüppelig" erwiderte Sora. "Und warum werde ich dann Opa? Ist Vaan etwa Schwanger? BOHA!" sagte Cloud. "Seit wann können Männer Schwanger werden?" fragte Sora. "Seit dem es den Film "Junior" gibt" sagte Cloud. "Ähmm...ja du mich auch. Ich glaube du hast Fieber" sagte Sora und schüttelte den Kopf. Sie war kurz davor die Männer im Weißen Kittel zu rufen. "Aber ich will doch noch kein Opa werden!" jammerte Cloud und war am Boden zerstört. "NAOKO IST SCHWANGER MAN! Was hast du heute geschluckt? Du bist ja völlig durch den Wind!" sagte Sora und schleppte Cloud ins Bett.

...fortsetzung folgt...